

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Ueli Jaisli, SVP): Versiegelung Breitenrain: Würde der Erhalt der Baumalleen und insbesondere der zusätzliche Verzicht auf die Überbauungen Viererfeld und Gaswerk für das Klimaziel der Stadt und die Bewohner nicht ungleich mehr Gewinn mit sich bringen?**

Die Stadt Bern will sich gemäss neuerer Medienmittelung dafür einsetzen, dass im Breitenrain Flächen entsiegelt werden. Dies soll zu einer Vermeidung der Aufheizung beitragen, zudem soll damit das Wasser besser abfliessen. Die Fragesteller verschliessen sich keineswegs vor diesen Massnahmen. Sie setzen sich seit Jahren für den Schutz und die Erhaltung der grünen Lungen der Stadt ein.

Nach Auffassung der Fragesteller könnten das städtische Klimaziel und das Klima sowie die Situation für Bewohner bei Erhalt der geschützten Baumalleen und insbesondere durch den Verzicht auf die umstrittenen Überbauungen Viererfeld und Gaswerkareal wesentlich verbessert werden.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was bringen die geplanten Massnahmen im Breitenrainquartier approximativ für das Klimaziel und das Klima der Stadt Bern und die Bewohner?
2. Was würde der Verzicht auf die Überbauungen Viererfeld und Gaswerkareal approximativ für das Klimaziel und das Klima der Stadt Bern sowie die Bewohner bringen, dies auch unter den Aspekten des Denkmalschutzes?
3. Was würde der Erhalt der geschützten Alleen approximativ für das Klima und das Klimaziel der Stadt Bern und die Bewohner bringen, dies auch unter den Aspekten des Denkmalschutzes?

Bern, 13. Januar 2022

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Ueli Jaisli*

*Mitunterzeichnende: -*